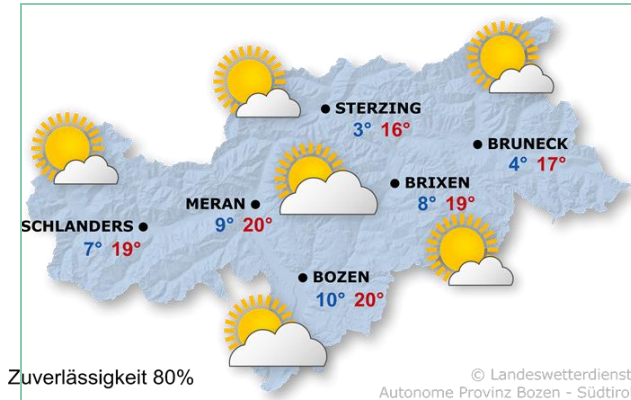


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen  
Mittwoch



Hoher Luftdruck sorgt weiterhin für stabiles Herbstwetter. Örtliche Hochnebel im Süden des Landes lösen sich rasch auf und es scheint verbreitet die Sonne. Am Nachmittag bilden sich über den Bergen ein paar Quellwolken. In der Früh liegen die Temperaturen zwischen 2° und 8°, tagsüber steigen sie auf 16° im Wipptal bis 20° im Unterland.

Am Donnerstag ist zunächst verbreitet mit Hochnebel zu rechnen, im Tagesverlauf setzt sich aber die Sonne durch. Am Freitag geht es mit ruhigem Herbstwetter weiter. Örtliche Frühnebel verschwinden bald und danach scheint im ganzen Land die Sonne. Der Samstag bringt viel Sonnenschein, der Himmel ist oft ungetrübt. Am Sonntag ist der Hochnebel in einigen Tälern hartnäckiger und lockert nur langsam ein wenig auf. Abseits davon wechseln Sonne und Schleierwolken.

| Donnerstag                                                                          | Freitag                                                                             | Samstag                                                                              | Sonntag                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |

## Vom Weißlahnbad zur Tschafon Hütte - Völseggspitze

Ausgangspunkt der Wanderung ist Weißlahnbad oberhalb von St. Zyprian bei Tiers, wo man auch genügend schattige und kostenlose Parkplätze vorfindet. Der Weg Nr. 4A führt westwärts, vorbei an den letzten Häusern und auf dem leicht ansteigenden Forstweg erreicht man den Wuhnleger mit dem kleinen Weiher, in dem sich die Rosegartenspitzen und die Vajolettürme spiegeln (Fotomotiv). An der nördlichen Hangseite beginnt der Stieg Nr. 4 und führt hinauf zu einer



Weggabelung mit einem hölzernen Wegkreuz. Dort kann man zwischen der etwas steileren Forststraße, oder dem bequemen Fußweg wählen. Der Fußweg ist zwar etwas länger, jedoch landschaftlich schöner, denn immer wieder findet man eine Bank zum Ausruhen mit einem atemberaubenden Panoramablick auf die umliegende Bergwelt und das Tiersertal. Weiter oben durchquert man einen Latschenwald und erreicht kurz darauf die beliebte Tschafonhütte auf 1.737m. Von der Hütte führt ein Steig in ungefähr

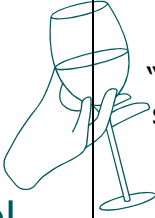
20 Minuten auf die nahe gelegene Völseggspitze. Diese besteht aus zwei großen Felsvorsprüngen, von denen man eine einzigartige Fernsicht auf die Brenta, das Gletschergebiet des Adanello, das Ortlermassiv, die Ötztaler Alpen, die Stubai Alpen sowie Rosengarten, Latemar, Schwarz- und Weißhorn hat. **Gehzeit:** Aufstieg ca. 1 Std. 30 Min. Abstieg ca. 1 Std.



## ALS ALTERNATIVE Tschafon mit Völseckspitze

Anfahrt über Blumau, Völser Aicha, das Auto beim Gasthof Schönblick parken und dann wandert man auf dem Steig Nr. 4 bis zur Tschafonhütte und ca. 15 Minuten hinauf bis zur Völseckspitze, von dort hat man einen grandiosen Ausblick auf den Rosengarten und den Schlern. Dann kehrt man wieder zur Hütte zurück, von dort aus kann man zum Wuhnleger weiterwandern, auf der Markierung Nr. 4A. Der Wuhnleger besteht aus einem idyllischen Plätzchen mit einem Weiher, wo sich der Rosengarten spiegelt. Zurück zum Parkplatz beim Schönblick geht's über Weg Nr. 4 und dann 6A.

## HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

| Salat vom Büffet*                                                                            | Der Witz des Tages:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ***<br>Fritattensuppe*                                                                       | Ein Bauer sieht auf dem Markt zum ersten Mal in seinem Leben in einen Spiegel. "Das ist ja ein Bild von meinem Bruder! Er sieht ja aus wie immer: Unrasiert, eine riesige Platte am Kopf, kein Gebiss im Maul und wie immer einen fetten Rausch im Gesicht.", sagt er. "Das Bild kauf ich dir ab!", sagt er zum Verkäufer. Stolz nimmt er den Spiegel mit nach Hause und steckt ihn in das Nachtkastel. Dabei merkt er nicht, dass er von seiner Frau beobachtet wird. Sie denkt sich: "Was wird er schon wieder für ein Geheimnis haben?" Bei der nächsten Gelegenheit schaut sie nach, zieht den Spiegel aus dem Kasten, starrt ihn an und sagt: "Ich habs mir ja gleich gedacht, dass es sich um ein Weiberts handelt! Und eine solch graußliche noch dazu!" |
| ***<br>Fussili/Tomatensauce/Sahne                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| ***<br>Kalbswangelen geschmort oder<br>Gratinierte Griesnocken*                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| ***<br>Joghurt-Mascarponecreme                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Weinempfehlung: Cabernet<br>Sauvignon Riserva, Kirchhügel,<br>Kellerei Kurtatsch, 32,00 Euro |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

## Rundweg: Oachner Höfeweg

Ausgangspunkt des Oachner Höfeweges ist das bekannte Schloss Prösels im gleichnamigen kleinen Weiler unweit von Völs am Schlern. Der Oachner Höfeweg, durchgehend ausgeschildert, führt durch eine faszinierende Kulturlandschaft bis St. St. Kathrein, zurück nimmt man Weg Nr. 5 zum Schnaggenkreuz und weiter nach Prösels. Unterhalb des Schlosses liegt ein Parkplatz, von dem aus der Wanderweg Nr. 3 zuerst durch Wiesen, dann durch Wald, Richtung Westen führt. Nach etwa 20 min zweigt der Oachner Höfeweg beim sogenannten Wirtskeller rechts ab. Der Wirtskeller, heute eine teils wieder instand gesetzte Ruine, ist der ehemaligen Keller des Wirts in Prösels. Der Weg führt an den Höfen Riefer, Flunger und Dosser vorbei Richtung Mitter- und Unterpenser und schließlich zum Buschenschank Gmoaner in Unteraicha. Von hier hat man einen ausgezeichneten Blick über das Tierser Tal hin zum Rosengarten. Der Weg wendet sich jetzt Richtung Osten und schlängelt sich hoch über dem Tierser Tal durch die Kulturlandschaft. Dabei berührt er weitere Höfe wie den Ausser- und Innerperskoller und schließlich auch den Buschenschank Fronthof, bevor er in St. Kathrein endet. Der Rückweg führt auf Weg Nr. 5 zum Schnaggenkreuz und weiter nach Prösels.